2. März 2018

Liebe Magda
Liebe Eva
Liebe Erna
Liebes Team

Nun sind es beinahe schon 2 Jahre, seit aus mir, Snowy, eine richtige Rheintalerin alias Yuma geworden ist. Wie die Zeit doch vergeht. Ich dachte mir, es sei wiedermal an der Zeit, euch ein offizielles Update zu liefern.

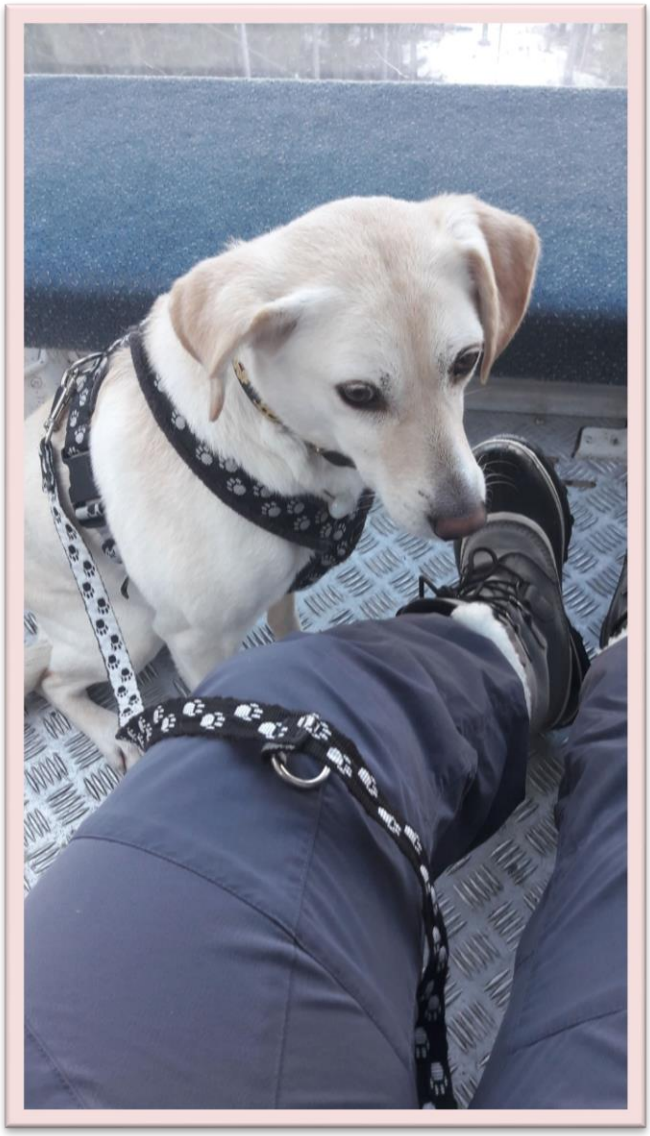
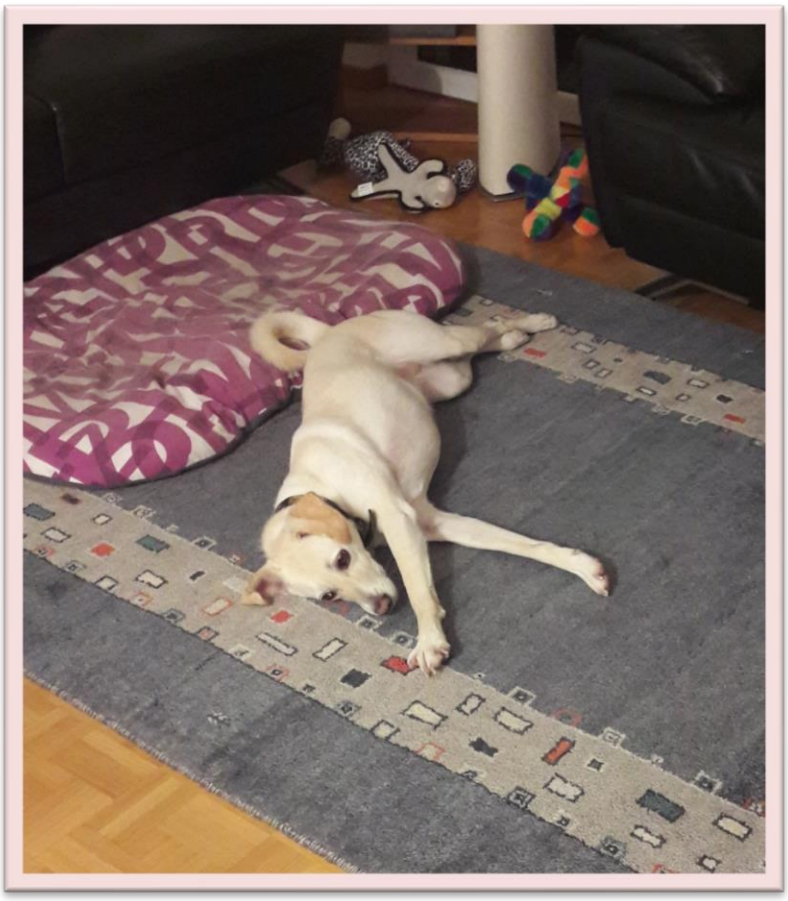
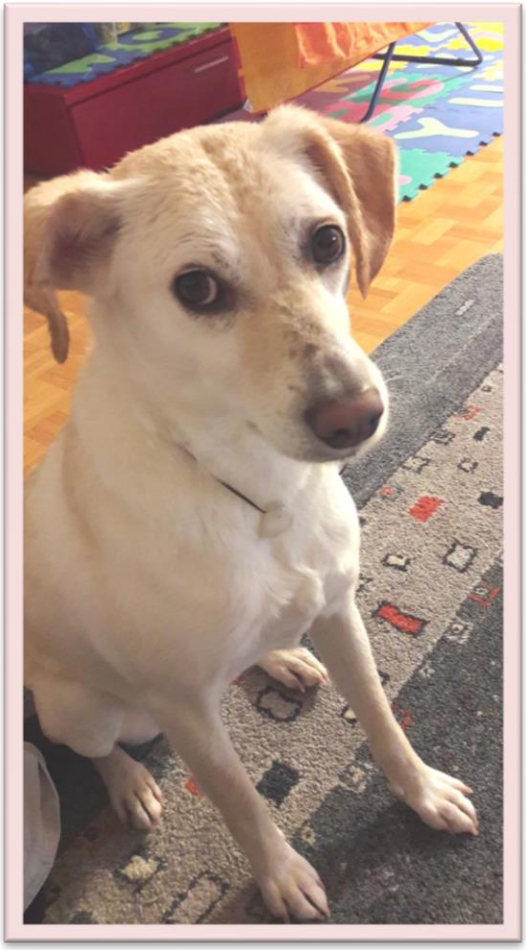
Es geht mir ausgezeichnet. Ich bin ein richtiger Kuschel-Familienhund geworden. Natürlich gehe ich gerne raus und geniesse meine Spaziergänge, aber am Allerliebsten bin ich zu Hause und geniesse mein Bett und die 2-beiner, welche grosszügig Streicheleinheiten verteilen. Um 8 Uhr wenn Malin in der Schule ist, gehe ich entweder mit Chef oder Chefin auf die grosse Runde. Ich habe enorme Fortschritte gemacht, im Riet darf ich stundenlang ohne Leine laufen und gehorche aufs Wort. Nachmittags gibt's eine kleinere Runde und um 9 abends gibt's nur noch eine Quartierrunde für den WC-Gang. Nach der Abendrunde kommt das Beste: stundenlanges TV-Kuscheln mit meinem Chef! Er auf dem Sofa, ich daneben auf dem Boden und er MUSS mich so lange streicheln, bis sein Arm fast lahm wird. Das liebe ich und das kann nur er so richtig!

Immer Donnerstags steht Hundeschule auf dem Programm, abwechselnd besuchen wir die Longier-Stunde und das Hoopers Agilty. Ich bin in beiden Kursen voll dabei. Das Mantrailen kommt grad zu kurz, da unsere Gruppe immer kleiner wird. Aber auch dort bin ich Feuer und Flamme für die Kopfarbeit.

Ich durfte in der letzten Zeit auch zwei Mal mit der Chefin ins Büro, aber das fand ich nicht so cool. Wie gesagt, ich bin am liebsten zu Hause in meinen vertrauten 4 Wänden. Ach ja, à propos zu Hause: ich bin ein richtiger Wachhund geworden. Wenn mir nachts draussen rund um das Mehrfamilienhaus etwas komisch erscheint, wecke ich meine Chefin und die muss dann nachsehen. Das kommt sehr selten vor und ich bekomm dann ein Guetzli für tolle Arbeit. Im Haus sind alle froh wohne ich im Parterre, sie haben mich sehr gerne und sagen, ein Hund im Haus gibt ein gutes Gefühl. Übrigens dulde ich KEINEN 4-beinigen Besuch, höchstens bis zum Tür oder auf den Sitzplatz. Sogar meine Freundin Peggy wird angeknurrt - DAS IST MEIN ZUHAUSE! Da verstehe ich keinen Spass; auch wenn ich sonst andere Hunde sehr mag.

Im April muss ich dann eine Woche in die Ferien. Finde ich nicht toll, meine Familie meint aber, dass es mir in Stockholm und London nicht gefallen würde. Natürlich habe ich ein supertolles Ferienplätzli wo ich perfekt versorgt werde, aber sobald ich nicht bei meiner Familie bin finde ich das sch..... . Janu, ist nun so, meine Familie vermisst mich sowieso und ich werde die Woche schon überstehen.

So, soviel zu meinem bald zweijährigen Jubiläum bei meiner Familie. Meine Chefin besucht eure Homepage praktisch täglich und freut sich für jeden vermittelten Vierbeiner. Ich behaupte jetzt mal, wir alle 4 sind wahnsinnig glücklich zusammen und ich werde von A bis Z geliebt. Und meine Chefin meint, ich sei ihr Seelenhund. Was will ich noch mehr?!

Ganz liebe Grüsse an euch alle und an das gesamte Team; wir sind euch sehr dankbar!

Herzlich, eure Yuma mit Familie